

Testfragen erstellen

In einem ersten Schritt haben Sie die Aktivität **Test** in Ihrem Kurs angelegt. Nun müssen Sie die einzelnen Testfragen hinzufügen. Dafür gibt es zwei Wege:

- 1) Sie erstellen alle Testfragen manuell neu.
- 2) Sie fügen bereits erstellte Fragen aus einer Fragesammlung hinzu.

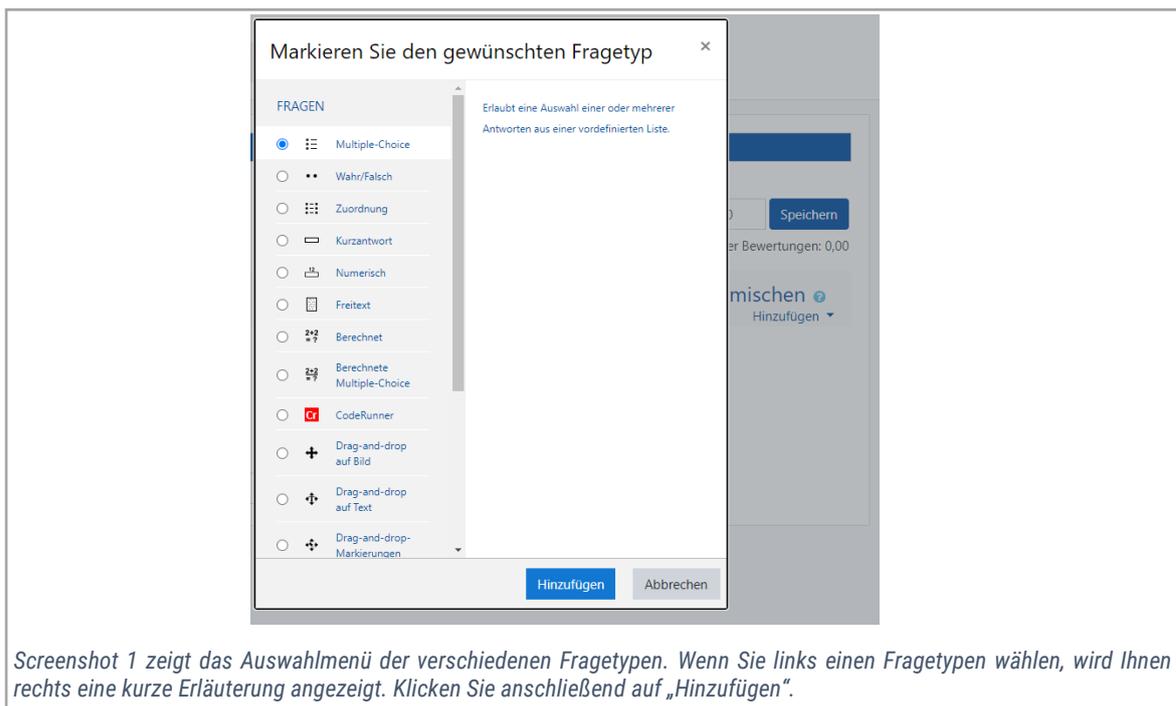
In dieser Anleitung erklären wir die **manuelle Erstellung** am Beispiel der **Multiple-Choice-Frage** und erklären einige grundlegende Funktionen, die auch für andere Fragetypen gelten. Ausführliche Erläuterungen zu den anderen Fragetypen finden Sie in der Moodle-Dokumentation: <https://docs.moodle.org/38/de/Fragetypen>.

Um für einen Test Fragen hinzuzufügen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1) Rufen Sie den Test von der Kursseite aus auf. Klicken Sie auf [\[Testinhalt bearbeiten\]](#). Wird der Button nicht angezeigt, klicken Sie rechts oben auf das [\[„Zahnrad“-Symbol\]](#) und wählen Sie aus dem Menü den Punkt [\[Testinhalt bearbeiten\]](#). Es öffnet sich die Konfigurationsseite für den Testinhalt.

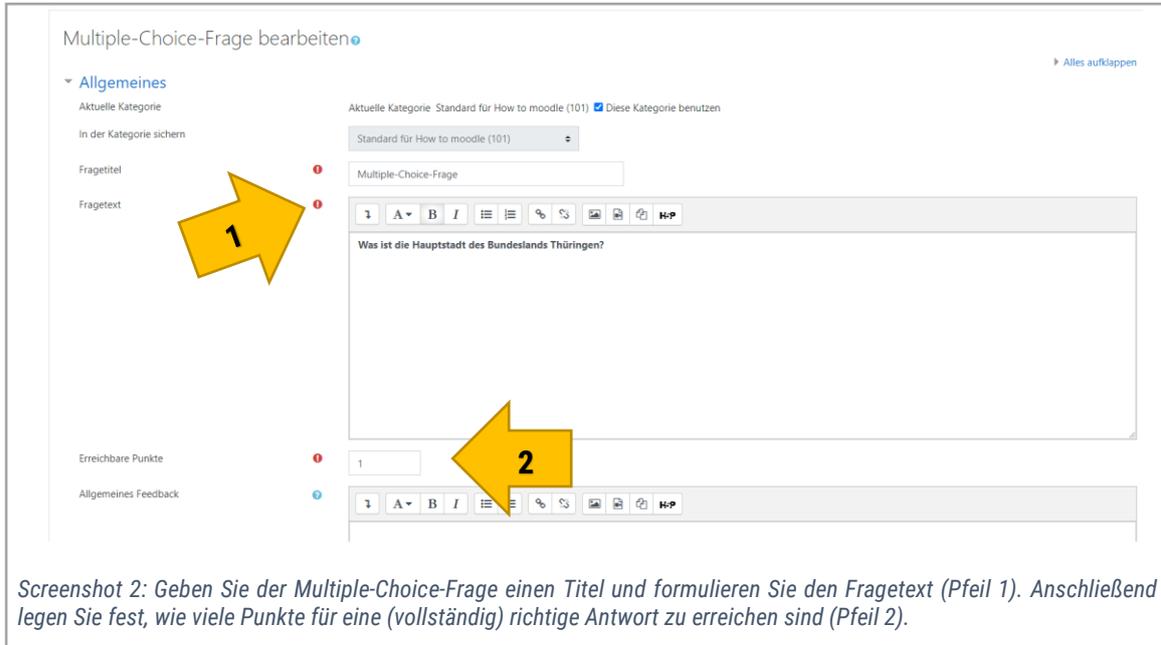
Um eine neue Frage zu erstellen, klicken Sie bitte auf [\[Hinzufügen\]](#) und wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü [\[Frage hinzufügen...\]](#).

- 2) Es öffnet sich ein Menü mit den zur Verfügung stehenden Fragetypen. Wählen Sie den gewünschten Typ und klicken Sie erneut auf [\[Hinzufügen\]](#), so gelangen Sie auf die Konfigurationsseite der entsprechenden Frage.



Multiple-Choice-Frage

- 1) Auf der Konfigurationsseite geben Sie der Frage zunächst einen Titel und formulieren dann die konkrete Frage. Anschließend legen Sie die erreichbaren Punkte fest. Daneben haben Sie die Möglichkeit, ein „**Allgemeines Feedback**“ zu der Frage zu formulieren, also ein Feedback unabhängig von der (in-)korrekten Beantwortung.



Screenshot 2: Geben Sie der Multiple-Choice-Frage einen Titel und formulieren Sie den Fragetext (Pfeil 1). Anschließend legen Sie fest, wie viele Punkte für eine (vollständig) richtige Antwort zu erreichen sind (Pfeil 2).

2

- 2) Entscheiden Sie nun, ob nur eine Antwort oder mehrere Antworten erlaubt sein sollen. Sie können auch bei nur **einer richtigen Antwortoption mehrere Antworten erlauben**, um den Schwierigkeitsgrad ein wenig zu erhöhen.



Screenshot 3: Entscheiden Sie, ob die Teilnehmenden nur eine oder mehrere Antwortoptionen wählen können (unabhängig von der Zahl tatsächlich richtiger Antworten).

- 3) Geben Sie nun die Antwortmöglichkeiten vor. Bei der richtigen Antwort setzen Sie die Bewertung auf 100%. Formulieren Sie ggf. ein spezielles „**Feedback**“ für jede Antwortmöglichkeit.

Hinweis: Wenn Sie mehrere richtige Antworten vorgeben, dann passen Sie die Bewertung anteilig an. **Die Summe der Prozentwerte aller richtigen Angaben muss 100 sein** (also bei zwei richtigen Antwortmöglichkeiten jeweils 50%, bei drei jeweils 33,33% usw.). Für die falschen Antworten können Sie außerdem einen Punktabzug festlegen hier muss die Summe nicht zwangsläufig 100% sein.

Screenshot 4 zeigt die Formulierung und Einstellungen zu den Antwortoptionen. Gezeigt ist ein Beispiel mit drei Antworten, von denen nur eine richtig ist (Pfeil 1). Für diese gibt es den Punkt. Für falsche Antworten gibt es keinen Punktabzug (Pfeil 2).

3

- 4) Unter dem Registerpunkt „**Kombiniertes Feedback**“ können Sie das standardisierte Feedback, das die Studierenden je nach Wahl der (teilweise) richtigen oder falschen Antwort angezeigt bekommen, nach Ihren Wünschen anpassen.
- 5) Wenn Sie den Test im Modus **Mehrfachbeantwortung** einsetzen, können Sie unter dem Reiter „**Mehrfachversuche**“ für jede Frage entscheiden, welcher Punktabzug für eine falsche Antwort verrechnet werden soll und Sie können hier Hinweise formulieren, welche die Studierenden bei weiteren Antwortversuchen zur richtigen Lösung führen sollen.
- 6) Klicken Sie nun auf [\[Sichern und weiter bearbeiten\]](#). Sie bleiben so zwar auf derselben Seite, allerdings erscheint unten am Ende der Seite der Link [\[Vorschau\]](#).

Hinweis: Bitte nutzen Sie zur **Überprüfung** der Einstellungen immer die Funktion **Vorschau**, denn wenn Sie den Test (zur Probe) selbst durchführen, gilt das als erster begonnener Versuch und manche Einstellungen sind dann, d.h. nachdem ein erster Bearbeitungsversuch begonnen wurde, **nicht mehr änderbar** und es können **keine weiteren Fragen** hinzugefügt werden.

Wenn Sie auf [\[Vorschau\]](#) klicken, öffnet sich ein weiteres Fenster. Hier können Sie die Frage mit den verschiedenen Antwortoptionen ausprobieren, sehen das Feedback und können den Versuch mit anderen Optionen erproben, ohne dass dies Auswirkungen auf die Einstellungen der Frage oder des Testes hätte.

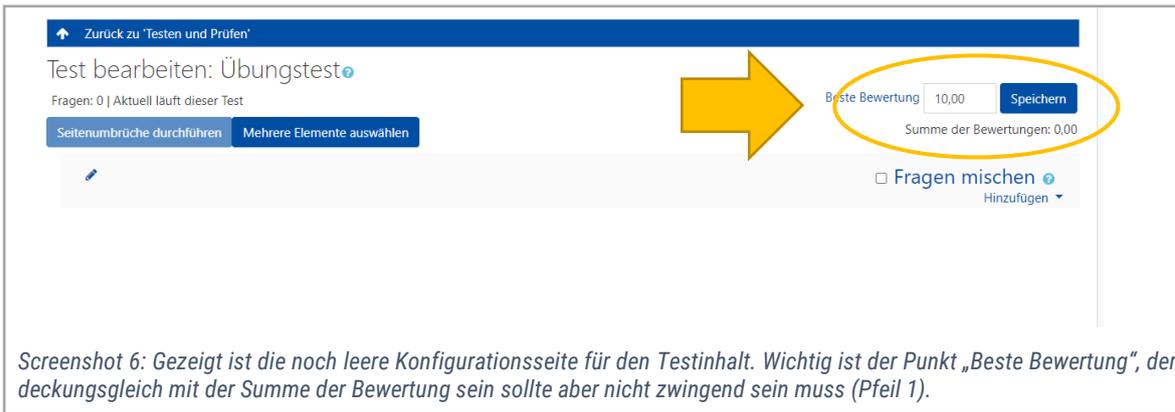
Um sich Feedback oder die richtige(n) Antwort(en) anzeigen zu lassen, wählen Sie im Vorschauenfenster unter dem Reiter „**Versuchsoptionen**“ die Option [\[Direkte Auswertung\]](#) und stellen Sie unter dem Reiter „**Anzeigeoptionen**“ die gewünschten Optionen auf [\[Anzeigen\]](#).

4

Screenshot 5: Durch Klick auf „Sichern und weiter bearbeiten“ erscheint die Option „Vorschau“. Wenn Sie diese anklicken, öffnet sich ein Pop-Up-Fenster, in dem Sie die Frage mit verschiedenen Optionen ausprobieren können, ohne dass dies Auswirkungen auf die tatsächlichen Einstellungen hat.

7) Wenn Sie die Vorschau beenden möchten, klicken Sie auf [\[Vorschau schließen\]](#), nehmen Sie ggf. die erprobten Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf [\[Änderungen speichern\]](#). So gelangen Sie zurück auf die Bearbeitungsseite des Testinhaltes.

- 8) Fügen Sie nun die weiteren Testfragen hinzu. Sie können auch von der Bearbeitungsseite direkt eine Vorschau der Fragen ansehen, indem Sie auf das Symbol *„Lupe mit Plus“* klicken.
- 9) Achten Sie in der weiteren Bearbeitung darauf, ob die **„Beste Bewertung“** und die **„Summe der Bewertungen“** deckungsgleich sind. Wenn das nicht der Fall ist, rechnet Moodle die Punktzahlen der Einzelfragen entsprechend so um, dass sie der Summe von **„Beste Bewertung“** entspricht. Beispiel: Sie haben 15 Fragen erstellt und die „Beste Bewertung“ entspricht 10, dann sind die Einzelpunkte so heruntergerechnet, dass sie in Summe 10 ergeben. Gegebenenfalls müssen Sie dann auf der Konfigurationsseite des Testes die „Punktzahl zum Bestehen“ erneut anpassen.



Screenshot 6: Gezeigt ist die noch leere Konfigurationsseite für den Testinhalt. Wichtig ist der Punkt „Beste Bewertung“, der deckungsgleich mit der Summe der Bewertung sein sollte aber nicht zwingend sein muss (Pfeil 1).